

361/41

19. Sep. 1941

81

Jahresbericht 1940.

Das Institut hat den Fortgang des großen Krieges im letzten Berichtsjahre stärker als im vorhergehenden gespürt. Zwei seiner Mitglieder wurden vom Wehrdienst erfaßt, Dr. HEUPEL seit Dezember, Dr. HAGEMANN seit Februar; beide sind als Dolmetscher auf dem afrikanischen Kriegsschauplatz eingesetzt, Dr. HAGEMANN zur besonderen Verfügung des Kommandeurs des deutschen Afrikakorps. Andererseits wurde Dr. von WANDRUSZKA infolge seiner Verwundung als nicht mehr frontdienstfähig bis auf weiteres zurückgestellt und konnte daher am 1. Januar seinen Dienst in Rom antreten. Veränderungen im Personalstande sind im übrigen nicht eingetreten.

I. Die römischen Forschungen des Instituts wurden durch die Ende Juli erfolgte etwa halbjährige Schließung des Vatikanischen Archivs einigermaßen gehemmt. Dennoch haben sie gute Fortschritte gemacht. Was die Arbeit an den päpstlichen Registern des 14. Jahrhunderts betrifft, so kann über den Anteil Dr. BOCKs, von dem ein Aufsatz über die Registrierung der politischen Briefe und der Verwaltungssachen unter Johann XXII. erschien, eine zusammenfassende Darstellung des gesamten Registerwesens im 14. Jahrhundert in Vorbereitung ist, Weiteres nicht berichtet werden, da mir ein Bericht von ihm nicht vorliegt. Zeitlich anschließend hat Dr. OPITZ die von ihm im Vorjahre begonnene Durcharbeitung der Konzepte für den Pontifikat Innocenz' VI. vollendet, für Urban V. und Gregor XI. bis zum 4. Pontifikatsjahre gefördert. Für das Repertorium Germanicum des 14. Jahrhunderts erledigte Dr. LANG die Supplikenregister Innocenz' VI. einschließlich eines Kollektorenbandes vollständig, von den gleichzeitigen „avignonesischen“ Registern einige Bände. Für das Repertorium Germanicum des 15. Jahrhunderts hat Prof. FINK, jetzt in Tübingen, die handschriftliche Arbeit an dem Papst Martin V. gewidmeten Bande vollendet und im August mit der Drucklegung des ersten Bandes begonnen. Sie ist so weit vorgeschritten, daß die beiden ersten Lieferungen (Buchstaben A-H) des ersten der 3 Teile des Werkes demnächst